

Der Weg zur „Stein-Freiheit“

Wie man sich von Nieren- und Gallensteinen befreien kann, bevor es zur Kolik kommt

Rund 15 Prozent aller Männer und 10 Prozent aller Frauen „dürfen“ im Laufe ihres Lebens mit dem Auftreten von Nierensteinen rechnen. Gallensteine erfreuen sich einer noch größeren Beliebtheit: Ein Drittel aller Frauen und ein Fünftel aller Männer über 40 Jahre haben gemäß aktueller Statistiken Gallensteine. Die wirkliche Ursache der Steinentstehung ist der Schulmedizin noch ein Rätsel. Dennoch beansprucht sie für sich das alleinige Behandlungsrecht. Alle anderen, weitaus günstigeren und für den Patienten angenehmeren Methoden werden als „ungeeignete Hausmittel“ bezeichnet. Nichtsdestotrotz wächst die Zahl derer, die ihre Gesundheit gerne in die eigenen Hände nehmen und einfache Methoden anwenden, die laut zahlreicher Betroffener zu Steinfreiheit führen – ohne Anästhesie (Betäubung), ohne Krankenhausaufenthalt, ohne Medikamente, ohne Organverlust und ohne vierstellige Operationskosten: Mit Hilfe der Nierenreinigung nach Dr. Hulda Clark* sowie der traditionellen Leberreinigung*!



Im Bild: Gallensteine mit hohem Bilirubinanteil (Bilirubin = Abbauprodukt des roten Blutfarbstoffes).

Leber- und Nierenreinigung gelten als vorbeugende Gesundheitsmaßnahmen – auch zur Verhinderung der gefürchteten Kolik*. Wenn erst einmal der Notfall eingetreten ist und starke Übelkeit sowie unerträgliche Schmerzen den Körper plagen, ist es zu spät! Die Schulmedizin greift dann mit einer Notbehandlung ein, um gefährliche Komplikationen zu verhindern: Gallenblasenentzündung, Gelbsucht, Bauchfell- und Bauchspeicheldrüsenentzündung bzw. bei Nierenkoliken: Nierenbeckenentzündungen, nachlassende Nierentätigkeit bis hin zu Nierenversagen.

Gallensteine

Unter Behandlung wird im Falle von Gallenkoliken eine Totaloperation verstanden, bei der die gesamte Gallenblase entfernt wird. →



Steingefüllte Gallenblase

* **Dr. Hulda Regehr Clark:** (*1934) Dr. Clark lehrt, dass es nur zwei Ursachen für chronische Krankheiten gebe: Parasiten und Umweltgifte. Also könne man diese Krankheiten durch Parasitenvertreibung und Umweltgiftvermeidung heilen.

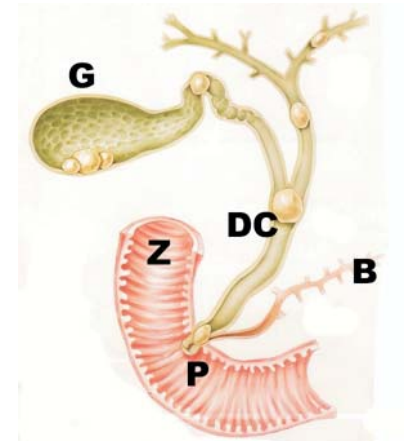
* **Leberreinigung:** Gallensteine entstehen – wenn überhaupt – nicht nur in der Gallenblase, sondern in der Leber. Einfacher Beweis dafür: Leute, die keine Gallenblase mehr haben und die Leberreinigung durchführen, scheiden genau solche Steine aus, die gemeinhin als Gallensteine gelten. Diese Steine stammen dann aus der Leber. Deshalb heißt das Programm zur Entfernung sog. Gallensteine hier Leberreinigung. In mancher Literatur wird die einfache Variante (weniger Zutaten) aber auch Gallenblasenspülung genannt. Siehe Dep. 01/2006 – Darmreinigung Teil 4 bzw. Themenhefter „Darmreinigung“

* **Kolik:** krampfartiger Schmerz anfall, der daraus resultiert, dass sich ein Hohlorgan (Gallenblase, Nieren, Darm,...) in kurzen Abständen zusammenzieht – vermutlich, weil es hofft, auf diese Weise, den Fremdkörper – hier Steine – loszuwerden.

Die Gallenblase (G)

... ist ein beutelähnliches Organ mit einem Fassungsvermögen von 30 - 35 ml. Sie liegt direkt bei der Leber. In der Gallenblase wird die zur Fettverdauung benötigte Gallenflüssigkeit, die in der Leber gebildet wurde, gesammelt und konzentriert. Von der Gallenblase führt der Gallengang (DC) zum Zwölffingerdarm (Z). Wenn fettthaltige Speisen verzehrt wurden, kann die notwendige Menge an Gallenflüssigkeit aus der Gallenblase in den Zwölffingerdarm ausgeschüttet werden. Hier wird die Gallenflüssigkeit dem Speisebrei, der vom Magen in den Darm geleitet wurde, beigegeben. Die Funktion der Gallenflüssigkeit ist dabei vergleichbar mit der eines Spülmittels in der Küche beim Abwaschen. Da sich Fette in Wasser nicht lösen, ist zur Fettverdauung ein Stoff nötig, der die Fette emulgiert, also in viele kleine Tröpfchen aufspaltet, damit sie letztendlich von den entsprechenden Verdauungsenzymen verarbeitet werden können.

Die Zeichnung rechts zeigt einige Möglichkeiten, wo sich Steine aufhalten können: In der Gallenblase selbst, aber auch überall in den Gallengängen, wo sie bevorzugt an Engstellen, z.B. an der Einmündungsstelle (P) vom Gallengang in den Zwölffingerdarm (Z) stecken bleiben und spätestens jetzt Probleme verursachen können.



☞ Diese Aktion wird harmlos dargestellt: In den meisten Fällen könne die Gallenblase laparoskopisch* entfernt werden, was bedeute, dass kein großer Bauchschnitt notwendig sei und man auch nur wenige Tage im Krankenhaus verbringen müsse.

Dass fünf Prozent aller Leute, denen die Gallenblase operativ entfernt wurde, nach der Operation unter Komplikationen leiden, scheint da kaum einer Erwähnung wert: Schmerzen im rechten Oberbauch, Blähungen, Sodbrennen und neben vielem anderen – allgemein ausgedrückt – ganz neu auftretende Krankheiten des Bauchraumes und des Verdauungssystems. Die Ursachen dieses Syndroms sind übersehene Steine, Verletzungen der Gallenwege während der OP, Verwachsungen des Bauchfells u. ä.

Die Ursache von Gallensteinen

Falls Sie als Gallensteinbetroffener wissen möchten, wo Ihre Steine denn ihren Ursprung haben, erklärt man Ihnen: „Die verschiedenen Bestandteile der Gallenflüssigkeit liegen nicht im richtigen Verhältnis zueinander vor, wodurch die schlecht löslichen Bestandteile „verklumpen“, was auch auf einen Mangel an Gallensäuren hinweisen könnte. Was aber ist die Ursache dieser unausgewogenen Zusammensetzung

der Gallenflüssigkeit? Die meisten Gallensteine bestehen aus Cholesterin, Bilirubin (einem Abbauprodukt des roten Blutfarbstoffes) oder aus einer Kombination der beiden. Wenn der Körper zu viel Cholesterin bildet (er tut das meistens selbst – die Cholesterinaufnahme mit der Nahrung ist eher zweitrangig), dann ist das ein Zeichen, dass er körpereigenes Gewebe mit Hilfe dieses Fettstoffes vor Säuren schützen möchte. Wenn zu viel Bilirubin vorhanden ist, dann wird offenbar sehr viel Blut abgebaut. Blut wird aber nur dann im Übermaß abgebaut, wenn die Blutzellen krank sind. Was macht Blutzellen krank? Säuren! Wenn die Leber nicht in der Lage ist, genügend Gallensäuren zu bilden, dann ist sie bereits in ihrer Funktion eingeschränkt, weil im Körper zu viele Gifte kursieren. Was ist also zu tun?

Schritt 1: Entsäuerung

Schritt 2: Darmreinigung

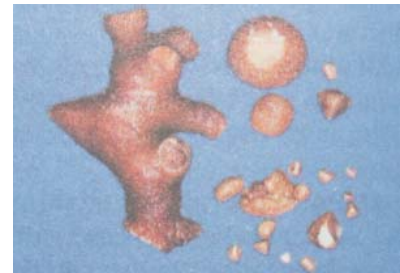
Schritt 3: Ggf. Zahnsanierung

(Schwermetallausleitung)

Schritt 4: Nierenreinigung

Schritt 5: Leberreinigung

Wer sich darüber hinaus künftig vorwiegend von frischen basischen und pflanzlichen Lebensmitteln ernährt und Drogen wie Kaffee, Schwarz- und Grüntee, Zucker, etc. meidet, wird nie wieder einen Gallenstein bekommen. Schulmediziner dagegen halten sich mit Ernährungsrat-



Hier eine Auswahl an Nierensteinen. Links im Bild ein besonders schönes Exemplar eines sog. Ausguss- bzw. Korallensteines, der das gesamte Nierenbecken ausfüllte und folglich dessen Form annahm.

schlagen eher verdeckt. Deren Tipp: „Essen Sie, was Sie vertragen!“ ist nämlich genau das, was die meisten (passiven) Patienten hören wollen...

Nierensteine

Bei Nierensteinen versucht man sich in der Schulmedizin zu allererst daran – je nachdem, wo sich die Steine in welcher Größe und Anzahl niedergelassen haben – den oder die Steine (je nach ihrer Zusammensetzung) medikamentös aufzulösen, andernfalls zu zertrümmern (mit Hilfe der Stoßwellenertrümmerung) oder mit Schlingen aus dem Harnleiter zu fischen, falls sie sich dort niedergelassen haben sollten. Nützt dies alles nichts, muss „offen“ operiert werden, d.h. der Körper wird aufgeschnitten und der Stein aus dem Nierengewebe entfernt. Dank der Stoßwellentherapie sind solche offenen Operationen jedoch selten geworden. Die Erfolgsrate dieser schulmedizinischen Behandlungen liege bei 90 Prozent – so wird verkündet. Bei dieser Zahl kommt man tatsächlich in Versuchung, die Entfernung von Steinen dem Urologen zu überlassen. Immerhin könnte man sich so auch alle vorbeugenden Maßnahmen wie z. B. „lästige“ Ernährungsumstellungen ersparen.

Was fehlt IHNEN?

Mit einigen wenigen Ausnahmen liegt die Ursache für jede Krankheit (ob nun Allergien, Diabetes, Depressionen, Verstopfung, Asthma, Rückenschmerzen, Schlaflosigkeit, Plattfüße oder Ohrensausen) in Ihren Emotionen, in Ihrem Verdauungskanal, in Ihrer Leber oder in einer Kombination dieser drei.

Gefühle wie Ärger, Hass, Furcht, Eifersucht, Ablehnung, Selbstmitleid und Hoffnungslosigkeit haben einen starken Einfluss auf unseren Körper. Am meisten ist die Leber von diesen negativen Emotionen betroffen. Da das Verdauungssystem alle eintreffenden Giftstoffe zur Entsorgung an die Leber schickt, ist eine unpassende Ernährungsweise und infolgedessen ein schlackenreicher Darm einer der Hauptgründe für eine schwache Leber. Die Leber ist das Kontroll- und Vernichtungssystem Ihres Körpers. Weniger als 1 Prozent aller in Ihrem Körper eintreffenden Bakterien entgehen ihr. Also ist klar, dass auch jegliche innere bakterielle Infektion eine schwache Leber anzeigt.

Völlig gleichgültig also, welches Symptom Sie plagt, das einzige, was Ihnen wirklich fehlt, ist eine gründliche Leberreinigung! Schenken Sie Ihrer Leber die Aufmerksamkeit, die sie verdient hat! Unterstützen Sie Ihre Leber in ihrem Regenerationsprozess. Sie ist immerhin jenes Organ, das sich vollständig wieder regenerieren kann, auch wenn nur noch 10 Prozent davon in Ordnung und der Rest aufgrund von Überlastung „außer Betrieb“ war. Helfen Sie ihr dabei!

Vergessen Sie nie: Vor den ersten Anzeichen von Krankheit muss die Arbeitskraft der Leber bereits reduziert gewesen sein, sonst hätten Sie kein Problem bekommen! Werden Sie also möglichst aktiv, bevor Sie krank werden! Eine Leberreinigung ist für jeden erschwinglich und in zwei Tagen erledigt!

(*) **Laparoskopie: („Knopflochchirurgie“)** Bauchspiegelung, bei der die Bauchhöhle mit Kohlendioxid gefüllt und eine Videokamera durch einen 1-cm-Schnitt beim Nabel eingebracht wird. Durch weitere Schnitte werden chirurgische Instrumente eingeführt.

Leider sehen die Zukunftsaussichten von Nierensteinbesitzern so aus, dass die meisten nach der schulmedizinischen Steinentfernung rascher als ihnen lieb ist, erneut Steine beherbergen und mit dem Risiko einer Nierenkolik und/oder einer Schrumpfniere, die letztendlich zu Nierenversagen führen kann, leben müssen.

Die Ursache von Nierensteinen

Die herkömmliche Erklärung lautet: „Entstehen können Nierensteine, wenn bestimmte Substanzen im Urin in zu hoher Konzentration vorhanden sind und dann zu anfangs kleinen Kristallen ausfallen, die aber größer werden können.“ Wie im Falle der Gallensteinproblematik ist jedoch auch diese Aussage keine hilfreiche Erklärung. Woher kommen denn die hohen Konzentrationen gewisser Substanzen im Urin?

Nierensteine bestehen in 80 bis 85 Prozent aller Fälle aus Kalziumoxalat und Kalziumphosphat. Folglich vermutete man, den Schuldigen in Form der Oxalsäure gefunden zu haben. Oxalsäure ist besonders in Spinat, in Rhabarber, in Roter Bete und manchen Nüssen enthalten. Also verbot man Nierensteinkranken diese Lebensmittel. Die Nierensteine wuchsen dennoch und nach ihrer Entfernung erschienen neue – auch ohne Spinat und ohne Rhabarber.

Die Nieren

...liegen in der Lendengegend auf beiden Seiten der Wirbelsäule. Die rechte Niere liegt unterhalb der Leber, die linke unterhalb der Milz. Die Nieren haben viele verschiedenen Aufgaben, u. a. befreien sie den Körper von giftigen Substanzen (z. B. Medikamente, Harnstoff und Harnsäure als Abbauprodukte der Eiweißverdauung, etc.). Sie regulieren ferner den Säure-Basen-Haushalt und filtern täglich 1700 Liter Blut. Das Blut des menschlichen Körpers fließt etwa 60 mal am Tag durch die Nieren und wird hier in seiner Zusammensetzung kontrolliert und reguliert. Die Nieren sind derart lebenswichtig, dass ihr Versagen innerhalb weniger Tage zum Tod führt. Aufgrund dieser überragenden Wichtigkeit werden sie zu 25 % besser mit Blut versorgt als alle anderen Körperorgane. Eine nicht mehr voll funktionsfähige Niere kann folgende Beschwerden nach sich ziehen: Rückenschmerzen im Taillen- und Beckenbereich, Bluthochdruck, Kopfschmerzen, Gicht, Gelenkschmerzen, Übersäuerung, Hautkrankheiten sowie Schmerzen in Zehen und Fingern. Nierensteine können sich in der Niere selbst, im Nierenbecken, in den Harnleitern und auch in der Blase (Blasensteine) niederlassen. Ihre Größe variiert und manche Steine füllen das gesamte Nierenbecken aus.

Beide Reinigungen (Nieren- und Leberreinigung) sind erhältlich bei:

Nature Power Trading Ltd., Gerd Schaller



Kostenlose Hotline: Telefon: 0800-00 1111 25, Fax: 0800-00 1111 26

www.naturepower.ch, E-Mail: info@naturepower.ch

Nieren-Reinigungs-Programm: Euro 75,- (bzw. Euro 49,- ohne Geschmacksverbesserer)
Leber-Reinigungsprogramm: Euro 19,90

Übersäuerung

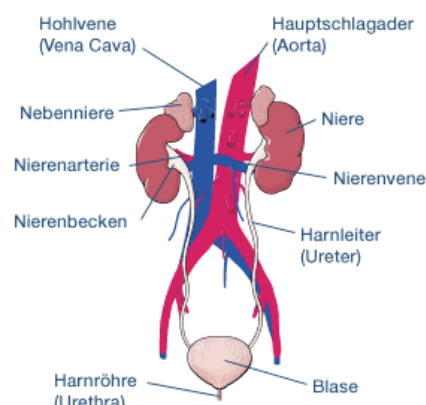
Oxalsäure ist eine der Säuren, die bei der Verstoffwechslung unnatürlicher Nahrung entsteht. Sie muss vom Körper neutralisiert werden, da sonst die Nieren den Dienst quittieren würden. Neutralisiert wird bevorzugt mit Kalzium... und zack, fertig ist das Kalziumoxalat. Phosphorsäure ist in allen Softdrinks enthalten. Sie entsteht ferner bei der Verdauung von Milch und Milchprodukten und natürlich von Fleisch und Wurst. Auch diese Säure muss neutralisiert werden. Das Ergebnis ist ein Salz namens Kalziumphosphat – Hauptbestandteil von Nierensteinen.

Interessanterweise wird in der Therapie von Nierensteinen routinemäßig der Urin medikamentös alkalisiert, also basisch gemacht. Wie der Patient dies mit Hilfe einer Entsäuerung und entsprechend basischer Ernährung selbst realisieren könnte, wird ihm nicht mitgeteilt. Fehlernährung wird wohl nie als Hauptursache eines Symptoms akzeptiert werden. Verständlicherweise! Zu tief sitzen die Gewohnheiten und

Süchte, nicht zuletzt bei den Medizinern selbst.

Unverständlich jedoch ist, dass einfache Maßnahmen wie die nachfolgend beschriebene Nieren- und Leberreinigung verschwiegen und nicht selten eindringlichst davon abgeraten wird. Dabei erlauben diese Methoden eine nebenwirkungslose Befreiung von Gallen- und Nierensteinen, die jeder in entspannter Atmosphäre bei sich zu Hause anwenden kann. Selbst wenn Ernährungsumstellungen kategorisch abgelehnt werden oder gewisse Ernährungsgrundsätze nicht konsequent eingehalten werden können, sorgen regelmäßig durchgeführte Reinigungen dafür, dass sich vorhandene Steine leicht entfernen lassen, sich keine neuen Steine einnisten können und gestresste Organe enorme Erleichterung empfinden. Für Sie äußert sich das in einem neuen Rundumwohlgefühl. Allergien, chronische Entzündungen, Schmerzen unterschiedlichster Art und vieles mehr wird sich still und leise verabschieden... Viel Erfolg!

Kristina Peter



Die Nierenreinigung nach Dr. Hulda Clark

Das Nieren-Reinigungs-Programm nach Dr. Hulda Clark besteht hauptsächlich aus verschiedenen nierenwirksamen Heilkräutern und Wurzeln. Wenn Sie sich gesund fühlen und offenbar steinfrei sind, dauert die Nierenreinigung drei Wochen. Wenn Sie Nierensteine loswerden wollen, machen Sie sie mindestens sechs Wochen, ebenso wenn Sie schwer krank sind. Wenn Sie unter Ablagerungen an den Zehengelenken oder Fußsporn leiden, müssen Sie die Reinigung bis zu sechs Monate lang durchführen.

Zur Nieren-Reinigung gehören die folgenden Zutaten:

- Wurzelmischung Niere (Tee)
- Vitamin B₆
- Bärentraube
- Ingwerwurzelkapseln
- Magnesiumoxid-Kapsel
- Goldrutentinktur (wenn Sie dagegen allergisch sind – weglassen)
- Schwarzkirschkonzentrat (nur als Geschmacksverbesserer)

Die Wurzel des Eibischs ist Bestandteil der Wurzelteemischung.



Aus der Wurzelmischung wird ein Tee zubereitet, der Ihnen hilft, jegliche Ödeme oder Wasseransammlungen im Körper (ob in den Lungen, den Armen, in den Beinen oder im Bauch) zum Verschwinden zu bringen. Seine Zubereitung geht so:

Sie brauchen:

- 1½ Tassen Wurzelmischung
- 4 Zweige frische Petersilie
- Goldrutentinktur
- Schwarzkirschkonzentrat – wenn nötig

Zubereitung:

Weichen Sie ½ Tasse der Wurzelmischung (120 ml) in 6 Tassen Wasser (1,5 Liter) ein, wobei Sie ein nichtmetallisches Gefäß mit Deckel (ein Teller ist ausreichend) benutzen. Nach vier Stunden (oder am nächsten Morgen) erhitzen Sie den Sud zum Kochen und lassen ihn 20 Minuten lang köcheln. Geben Sie das Schwarzkirschkonzentrat zu und kochen Sie das Gemisch noch einmal auf. Gießen Sie es dann durch ein Plastiksieb in ein Glasgefäß. Diese Menge reicht für etwa eine Woche und sollte im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Nun bereiten Sie sich Ihren Petersilientee für eine Woche als zweiten Teil des Nierentees zu. Weichen Sie die Petersilie für 2 Minuten in Wasser ein und kochen Sie sie für 1 Minute in etwa einem Liter Wasser in einem metallfreien Gefäß. Gießen Sie dann die Flüssigkeit in eine Glasflasche. Diese Menge reicht ebenfalls für etwa eine Woche und sollte im Kühlschrank aufbewahrt werden. Die Petersilie können Sie wegwerfen.

Dosierungsempfehlung:

Sie sollten nun jeden Tag eine ¾ Tasse (180 ml) Wurzeltee, ½ Tasse (120 ml) Petersilientee, 20 Tropfen Goldrutentinktur und wenn Sie wollen, irgendwelche Gewürze wie Muskat, Zimt, etc. über den Tag verteilt trinken. Sie können alles miteinander mischen, wenn Sie möchten. Trinken Sie nicht alles auf einmal, sonst könnten Sie Magenschmerzen oder Blasenprobleme bekommen. Die Tees sind verderblich und sollten alle drei Tage aufgekocht werden, wenn Sie nicht eingefroren sind.

Diese Prozedur wiederholen Sie jede Woche!

Außerdem nehmen Sie jeweils zu den Mahlzeiten:

- | | |
|----------|--|
| Morgens: | 1 Ingwerkapsel |
| | 1 Bärentraubenkapsel |
| | 1 Vitamin B ₆ Kapsel mit 250 mg |
| | 1 Magnesiumoxid Kapsel mit 300 mg |
| Mittags: | 1 Ingwerkapsel |
| Abends: | 1 Ingwerkapsel |
| | 2 Bärentraubenkapseln |

Die Bärentraube ist ein traditionelles Heilmittel bei sämtlichen (auch entzündlichen) Erkrankungen der Harnwege. Um ihre Wirkung zu entfalten, muss der Urin alkalisch sein.



Vitamin B₆ und Magnesium können – wenn Sie täglich eingenommen werden – die Bildung von Nierensteinen (Oxalatsteine) verhindern. Allerdings funktioniert das nur, wenn Sie keinen schwarzen Tee mehr trinken. Er enthält 15,6 mg Oxalsäure pro Tasse. Ein großes Glas Eistee könnte Ihnen 20 mg Oxalsäure einbringen. Stellen Sie sich auf Kräutertee um. Auch Kakao und Schokolade haben zu viel Oxalsäure. Sie sollten auch darauf achten, dass Sie nicht zu viel Phosphate zu sich nehmen, sonst könnten sich Phosphatsteine bilden. Fleisch, Brot, Getreideflocken, Teigwaren und kohlenstoffhaltige Getränke haben einen hohen Phosphatgehalt. Verringern Sie deren Konsum und trinken Sie mehr frische Frucht- und Gemüsesäfte. Trinken Sie täglich mindestens zwei bis drei Liter sauberes mineralienarmes Wasser ohne Kohlensäure.

Reinigen Sie Ihre Nieren mindestens zweimal im Jahr! Sie können alle Ihre Nierensteine in sechs Wochen auflösen, in drei Tagen aber wieder neue bilden, wenn Sie schwarzen Tee, Kakao, Cola etc. trinken.

Die Leberreinigung nach Dr. Hulda Clark

Man sollte zweimal pro Jahr eine Leberreinigung durchführen. Nur in Kombination mit einem gesunden und sauberem Verdauungsapparat sowie starken, steinfreien Nieren wird die Leberreinigung erfolgreich sein!! Deshalb führen Sie bitte **unbedingt vor** einer Leberreinigung *sowohl* die Nierenreinigung *als auch* eines der zahlreichen Darm-Reinigungs-Programme durch, die wir im Laufe der Darmreinigungs-Serie in der Depesche vorgestellt haben.

(Themenhefter „Darmreinigung“ oder entsprechende Einzeldepeschen, siehe www.kent-depesche.com).

Zur Leber-Reinigung gehören die folgenden Zutaten:

- Epsomsalz oder Dinatriumphosphat:
4 Esslöffel oder 36 Kapseln (schonender)
- 125 ml Olivenöl
- Rosa Pampelmusen für etwa 200 ml Saft
- Ornithin-Kapseln: 4-8 Stück, damit Sie nachts schlafen
(Ohne Ornithin könnten Sie eine unangenehme Nacht bekommen.)
- Strohalm
- Halblitergefäß mit Deckel
- Evtl. Schwarzwalnutstinktur



Führen Sie die Reinigung am besten am Wochenende durch, damit Sie sich am nächsten Tag erholen können. Nehmen Sie keine Arzneimittel und Vitamine ein, die Sie nicht unbedingt brauchen, um den Erfolg der Kur nicht zu gefährden.

Das Programm

Morgens: Nehmen Sie beim Frühstück und Mittagessen kein Fett zu sich. Dadurch kann sich Galle ansammeln und sich ein Druck in der Leber aufbauen. Höherer Druck bewirkt, dass mehr Steine ausgeschieden werden.

14.00 Uhr: Essen und trinken Sie nun nichts mehr. *(Wenn Sie dies nicht beachten, könnte später erhebliches Unwohlsein auftreten.)*

Bereiten Sie jetzt das Epsomsalz vor: Vermischen Sie vier Esslöffel in 800 Milliliter Wasser, und gießen Sie die Lösung in ein Gefäß. Dies ergibt vier Portionen zu jeweils 200 Milliliter. Stellen Sie das Gefäß in den Kühlschrank und lassen Sie es gut abkühlen (dies hat nur geschmackliche Gründe).

18.00 Uhr: Trinken Sie eine Portion der eiskalten Epsomsalzlösung. Sie können anschließend einige Schlucke Wasser trinken oder den Mund spülen. Anstatt der Epsomsalzlösung können Sie auch 12 Kapseln Dinatriumphosphat verwenden. Das hat die gleiche Wirkung und ist schonender für den Körper.

Nehmen Sie Olivenöl und Grapefruit aus dem Kühlschrank, damit sie sich auf Zimmertemperatur erwärmen können.

20.00 Uhr: Trinken Sie weitere 200 Milliliter Salzlösung oder nehmen Sie weitere 12 Kapseln Dinatriumphosphat.

Die genaue Einhaltung der Zeiten ist für den Erfolg wichtig!

Weichen Sie nicht mehr als zehn Minuten von den angegebenen Zeiten ab!

21.45 Uhr: Geben Sie eine halbe Tasse (125 ml) Olivenöl in das Halblitergefäß. Pressen Sie die Grapefruit von Hand aus und gießen Sie den Saft in den Messbecher. Der Saft sollte mindestens 125 ml, besser bis zu 190 ml ergeben. Sie können mit Wasser auffüllen. Gießen Sie dies zum Olivenöl und geben Sie 20 Tropfen Schwarzwalnutstinktur zu. Verschließen Sie das Gefäß dicht mit dem Deckel und schütteln Sie kräftig, bis die Mischung ein wässriges Aussehen hat. Dies gelingt nur mit frischem Grapefruitsaft.

Gehen Sie jetzt mindestens einmal auf die Toilette, auch wenn sich dann die 22-Uhr-Dosis etwas verspätet. *(Diese Verspätung darf jedoch höchstens fünfzehn Minuten ausmachen, sonst wird das Ergebnis schlechter.)*

22.00 Uhr: Trinken Sie die zubereitete Mischung. Nehmen Sie zu den ersten Schlucken das Ornithin. Trinken Sie mit einem dicken Strohalm. Trinken Sie im Stehen. Das Gefäß muss innerhalb von fünf Minuten geleert sein *(sehr alte und geschwächte Menschen können sich fünfzehn Minuten Zeit lassen).*

Legen Sie sich jetzt sofort hin. Wenn Sie dies nicht tun, scheiden Sie möglicherweise keine Steine aus.

Versuchen Sie sich darauf zu konzentrieren, was jetzt in der Leber geschieht. Halten Sie sich mindestens zwanzig Minuten so ruhig wie möglich. Sie spüren vielleicht, wie eine Kette von Steinen wie Marmeln durch die Gallengänge wandert. Dies ist schmerzlos, weil die Ausgänge der Gallengänge dank des Epsomsalzes frei sind.

Am nächsten Morgen: Nehmen Sie nach dem Aufwachen die dritte Dosis Epsomsalz ein (oder 12 Kapseln Dinatriumphosphat). Wenn Sie eine Magenverstimmung oder Übelkeit verspüren, warten Sie, bis diese abgeklungen ist. Wenn Sie möchten, dürfen Sie wieder ins Bett gehen. Trinken Sie diese Lösung nicht vor sechs Uhr.

Zwei Stunden später: Nehmen Sie die vierte und letzte Dosis der Salzlösung oder Salzkapseln ein. Wenn Sie möchten, dürfen Sie wieder ins Bett gehen.

Nach weiteren zwei Stunden können Sie etwas essen. Beginnen Sie mit Obst.

Prüfen Sie den Erfolg: Am Morgen haben Sie wahrscheinlich Durchfall. Prüfen Sie Ihren Stuhl. Suchen Sie nach grünen Steinen, da sie der Beweis dafür sind, dass es sich um Gallensteine handelt. Der Stuhl sinkt nach unten, während die Gallensteine wegen des Cholesteringehalts schwimmen. Zählen Sie die braunen und grünen Steine überschlägig. Sie müssen insgesamt 2000 Steine ausscheiden, bevor die Leber so gründlich gereinigt ist, dass Sie auf Dauer von Allergien, Schleimbeutelentzündungen und Rückenschmerzen befreit sind. Nach der ersten Reinigung sind Sie vielleicht bereits einige Tage symptomfrei; wenn jedoch die Steine aus dem hinteren Teil der Leber nach vorne wandern, treten dieselben Symptome erneut auf. Führen Sie gegebenenfalls Reinigungen in zweiwöchigen Abständen durch!

Die Leberreinigung ist völlig unbedenklich. Diese Aussage stützt sich auf über 500 durchgeführte Behandlungen, darunter viele Menschen im achten oder neunten Lebensjahrzehnt. Niemand berichtete jemals über Schmerzen. Wer Parasiten hat, kann sich jedoch ein oder zwei Tage schlecht fühlen. Deshalb sollte ggf. zuvor ein Anti-Parasitenprogramm durchgeführt werden.

mehr wissen besser leben

Tel.: (0 70 21) 737 9-0, Telefax: 737 9-10 · email: info@sabinehinz.de
Depesche: www.kent-depesche.com · Verlag: www.sabinehinz.de

Sabine Hinz Verlag
Dreikönigstr. 11a

73230 Kirchheim/Teck

(Fax: 07021 - 737 910)

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. / Mobil _____

Fax _____

E-Mail / Internet _____



Datum, Unterschrift für Ihre Bestellung

Ja, ich möchte mich am Projekt „1 Million Fabian-Depeschen“ beteiligen!!



Bitte schicken Sie mir:

- _____ Sonderdrucke aus Depesche 35/2006, 12 Seiten **DIN A4**
_____ Sonderdrucke aus Depesche 35/2006, 12 Seiten **DIN A5**

DIN A4-Heft

- 25 St.: Euro 5,00
 50 St.: Euro 10,00
 100 St.: Euro 20,00
 500 St.: Euro 100,00

DIN A5-Halbformat

- 25 St.: Euro 2,50
 50 St.: Euro 5,00
 100 St.: Euro 10,00
 500 St.: Euro 50,00

Jeweils zuzüglich Porto (gegebenenfalls bitte telefonisch erfragen: 07021-73790).

Bitte hier Stückzahl und Eurobetrag nochmals gesondert notieren:

Bitte schicken Sie mir 500 gesendete Sonderdrucke kostenlos zu, die ich sodann baldmöglichst (z.B. in Briefkästen) verteilen werde.

Grundlagen/Vertiefendes zur Darmreinigung



60 Seiten, Farbcover, Klemmschiene, Euro 9,90

Ein neues Leben durch Darmreinigung! Die Ausbildung zum Selbstheiler. Aufbau und Funktionen des menschlichen Verdauungssystems. Was sind Darmschlacken? Wie entstehen sie? Warum Ernährungsumstellungen oft schwer fallen. Was Depressionen mit dem Darm zu tun haben. 10 Tipps für ein gesundes Verdauungssystem, einen rundum gesunden Körper und strahlendes Aussehen! Nahrungsergänzungsmittel selbst gemacht. Einlaufanleitung für Anfänger. Wie Sie die Qualität einer Darmkur erkennen können. Hydro-Colon-Therapie! „Clean-me-out-Programm“. Produkte, die Ihre Darmreinigung effektiver machen. Robert-Gray-Darmreinigungskur. Reinigung mit Wildkräutern aus dem Amazonas. Reinigung mit Teemischungen, Darmkur „Europa“. Ein reiner Darm in einer Stunde mit ayurvedischer Reinigung.



Die ideale Fortsetzung/Vertiefung zum Themenhefter DARM:

Kristina Peters 244-Seiten Buch (DIN A4):

„Körperreinigung von innen!“

- Richtige Lebensweise im Einklang mit der Natur
- Ausführlicheres zur Darmreinigung
- Natürlich Abnehmen
- Die acht Schritte zu vollkommener Gesundheit
- Ausführliches zur Durchführung des Clean-me-out-Programms
- Parasiten und ihre Vernichtung – in Theorie und Praxis
- Programm zur Ausleitung von Schwermetallen
- Natürliche Zahnpflege
- Das Anti-Pilz-Programm
- **Die Nierenreinigung und die Leberreinigung**
- Die richtige Ernährung – gesundes Essen
- Viele Rezeptvorschläge – keinesfalls nur für die Zeit der Darmreinigung
- und viele, viele praktische Tipps für ein besseres Leben!!

Kristina Peter
Körperreinigung von innen – aktivieren Sie die Kraft, die in Ihnen steckt!
244 (!) Seiten, DIN-A4, Farbcover, € 21,--

Ermächtigung zur Teilnahme am Lastschriftverfahren.

Hiermit ermächtige ich den Sabine Hinz Verlag, den o.g. Betrag von meinem Konto

(Kontonummer)

bei der (Bankleitzahl und Bankname)

im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Datum und Unterschrift für die Einzugsermächtigung: